



Unglaubliche Honigmenge trotz kaltem Frühling

Eigentlich waren wir bis vor einem Monat davon überzeugt, dass unsere Bienen aufgrund des kalten Frühlings kaum Honig gesammelt haben konnten.

Als wir heute Vormittag die Honigräume abnahmen, waren wir deshalb total überrascht, wie schwer sie waren. Mit sieben fleißigen Imkern und der Unterstützung von Frau König und Frau Drenkelfort begann dann ein anstrengender Schleudermarathon, der uns rund 70 kg Honig gebracht hat.

Jeder Honigraum wog über 20 kg. Um unsere Rücken zu schonen, haben wir sie lieber zu zweit getragen. Auf dem rechten Foto sieht man die aufgeklappte Bienenflucht, die als Einbahnstraße die Bienen aus dem Honigraum leitet, damit sie uns beim Schleudern nicht nerven.



Bleibt stehen, ihr miesen Honigräuber!

Ganz schön mutig, die Kleine!



In der Schulküche wurde in sechs Schulstunden wild entdeckt, geschleudert, gesiebt, umgefüllt und geputzt.



Auch unsere Besucher waren begeistert.

Hier erklärt Are gerade Frau Orban, wie man die Wachsdeckel von den Honigwaben entfernt.



Und trotzdem war noch Zeit für einigen Quatsch:



Zwischendurch gab's auch wieder das Imkerfrühstück, mit Brötchen und unserem frischen Honig (nicht, dass ihr denkt, wir sind wegen des zu großen Hungers so verrückt geworden...).

